

STARKER START INS NEUE

Fotos: Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG



Neun Tage lang begeisterte die CMT 2026 Urlaubsfans mit einem breiten Angebot rund um spannende Destinationen, Caravaning-Neuheiten und einer riesigen Fahrzeugauswahl, dem größten Technik- und Zubehörbereich aller Zeiten sowie Outdoor- und Aktivurlaub. Auf große Resonanz stieß auch die INTERGASTRA als Impulsgeberin für die Branche.

„Trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Lage und den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit zeigen das Besucheraufkommen und das allseits positive Feedback zur CMT 2026 mehr als deutlich, dass Reisen und Urlaub für die Menschen hierzulande unverzichtbar sind“: Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, zeigte sich am Ende der diesjährigen CMT mit Angola als Partnerland überaus zufrieden. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit insgesamt 720 Veranstaltungen, darunter Urlaubskino, Bühnenshows, Kongresse und Vorträge, trug dabei ebenso zum Erfolg der Messe bei, wie die insgesamt 1.660 Ausstellerinnen und Aussteller auf dem ausgebauten Gelände. „Wir konnten rund 268.000 Besucherinnen und Besucher auf unserem Gelände begrüßen – und damit 3 Prozent mehr Menschen als im Vorjahr für einen Besuch der CMT begeistern“, so Bleinroth weiter. Positiv falle auch das Feedback der ausstellenden Unternehmen in diesem Jahr aus: Es sei nicht nur geschaut

und verglichen, sondern auch gebucht, gekauft und bestellt worden.

Mit dem wachsenden Interesse von Fachbesucherinnen und Fachbesuchern an den zahlreichen Kongressen und Fachevents sowie dem großen Zuspruch von Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Politik baut die CMT auch ihre Bedeutung als B2B-Messe weiter aus. Insgesamt 20 Fachveranstaltungen sind in diesem Jahr neu dazugekommen. Bei einem Dialog zwischen Politik und Tourismuswirtschaft zum Start der CMT betonte etwa Dr. Christoph Ploß, Koordinator der Bundesregierung für Tourismus, die Bedeutung des Tourismus für die wirtschaftliche Entwicklung. Tragende Säule seien kleine und mittelständische Betriebe. Im Zuge dessen hob auch Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, die Bedeutung des Tourismus als wichtigem Wirtschaftsfaktor für Baden-Württemberg hervor: „Die Tourismusbran-

che schafft zahlreiche Arbeitsplätze, stärkt regionale Wertschöpfungsketten und trägt vor Ort maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung bei.“



Foto: gabyjordan.TRAVEL

Jordan Reisen auf ihrem Stand bei der CMT

MESSEJAHR



KREUZFAHRTEN IM TREND

Mit von der Partie bei der CMT 2026 war aus der Region unter anderem wieder gabyjordan.TRAVEL aus Asperg. Im Mittelpunkt des Messeauftritts standen dabei zwei herausragende Partner aus der internationalen Kreuzfahrtwelt: Oceania Cruises und Regent Seven Seas Cruises. Gemeinsam präsentierten sie ein Portfolio außergewöhnlicher Seereisen, das sich an anspruchsvolle Reisende richtet, die Wert auf Individualität und Qualität legen. Die Besucherinnen und Besucher erhielten am Stand von gabyjordan.TRAVEL exklusive Einblicke in neue Reiseprogramme, besondere Kulinarik-Erlebnisse an Bord und Destinationen, die abseits klassischer Kreuzfahrtrouten liegen. Vorgestellt wurden zum Beispiel eine vom 29. März bis zum 13. April 2027 geplante Umrundung Japans an Bord der Seven Seas Explorer sowie eine im Februar 2028 vorgesehene Antarktis Reise an Bord des Expeditionsschiffs Scenic Eclipse II.

Draußen ist das neue Zuhause!



JENDRASS
Gartenmöbel & Grill

Jendrass Gartenmöbel GmbH & Co. KG - Herrenlandweg 6 - 73779 Beizisau - 07153/896088 - www.jendrass.de

von Scenic Cruises. „Auf der CMT konnten wir zeigen, wie vielfältig, inspirierend und persönlich Kreuzfahrten heute sein können – und wie wir gemeinsam mit unseren Partnern individuelle Reiseräume Wirklichkeit werden lassen“, bilanziert Gaby Jordan den Messeauftritt. Schon mal zum Vormerken: Die nächste CMT findet vom 16. bis 24. Januar 2027 auf dem Stuttgarter Messegelände statt.



Foto: gabyjordanTRAVEL

Gaby Jordan mit Besucher Dr. Helmut Baur

STARKE BESUCHERRESONANZ BEI DER INTERGASTRA

Ihre Stellung als Leitmesse hat im Februar auch die INTERGASTRA 2026 weiter bestätigt. Mit über 80.000 Fachbesucherinnen und Fachbesuchern hat sie eindrucksvoll untermauert, welche starke Anziehungskraft sie innerhalb der Hospitality-Branche besitzt. Geboten war ein vielseitiges Rahmenprogramm, das die Messe Stuttgart gemeinsam mit dem DEHOGA Baden-Württemberg, dem Bundesverband der Deutschen Vending-Automatenwirtschaft e.V. (BDV) und vielen weiteren Akteuren entwickelt hat. Interaktive Workshop-Formate, spannende Live-Shows, Wettbewerbe und Kongresse sowie zahlreiche Meeting-Areas sorgten dafür, dass die INTERGASTRA 2026 nicht nur eine Fachmesse, sondern ein Erlebnis für alle Sinne wurde.

„Die INTERGASTRA 2026 zeigt, wie sich Messen wandeln müssen, um relevant zu

bleiben: Wir schaffen thematische Milieus, die Orientierung bieten, Austausch fördern und konkrete Lösungen für die Praxis liefern“, betont Stefan Lohnert, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Unser Anspruch ist es, die Branche nicht nur abzubilden, sondern aktiv mitzugestalten.“ Auch Dr. Hans-Ulrich Kauderer, Vorsitzender des DEHOGA Baden-Württemberg, betont die Bedeutung des Formats: „Die starke Besucherresonanz und die sehr positive Stimmung auf der INTERGASTRA haben gezeigt: Der Optimismus in unserer Branche wächst. Die Messe kam für die Betriebe genau zum richtigen Zeitpunkt – und das breite, innovative Angebot, das die Aussteller präsentiert haben, war perfekt für alle, die ihr Unternehmen erfolgreich weiterentwickeln wollen.“

NEUE LÖSUNGEN UND KONZEPTE

Ein starkes Zeichen für Innovation setzte zum Beispiel Stuttgarter Hofbräu. Die Traditionsbrauerei präsentierte sich unter anderem mit einem modernen Stehausschank, der als Trendkonzept für urbane Gastronomie und flexible Ausschanklösungen Impulse für die Branche setzen soll. „Der Stehausschank steht symbolisch für unkomplizierten Genuss, spontane Begegnungen und ein modernes Lebensgefühl“, sagt Martin Alber, Vorstand und Sprecher der Geschäftsleitung von Stuttgarter Hofbräu. Darüber hinaus erwartete die Besucher und Partner der Brauerei ein stimmungsvolles Event: Beim Käpsele-Standabend sorgte

ein Live-DJ für musikalische Highlights und eine lockere, kommunikative Atmosphäre. Die perfekte Gelegenheit für Networking und persönlichen Austausch in entspannter Umgebung.

2026 rückte die INTERGASTRA erstmals die Gemeinschaftsverpflegung als neuen Schwerpunkt in den Mittelpunkt. Die eigens entwickelte Sonderschau Klasse(n) essen – LunchLab für Kita & Schulen reagierte auf den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und die damit verbundenen Herausforderungen für Kommunen, Schulen und Caterer. Stuttgart liegt mitten im Markt: In der Region sind strukturbedingt zahlreiche Betriebe, gastronomische Einrichtungen und Großküchen ansässig – beste Voraussetzungen also, um neue Lösungen und Konzepte der Gemeinschaftsverpflegung praxisnah zu diskutieren und zu präsentieren. Die Sonderschau kombinierte Bühnenprogramm, Ausstellungsfläche und Dialogformate und behandelte Themen wie Qualität und Standards, Nachhaltigkeit, Finanzierung, Digitalisierung, Fachkräftegewinnung und pädagogische Einbindung.

Die nächste INTERGASTRA findet vom 12. bis 16. Februar 2028 statt. Zum dritten Mal wird parallel dazu die IKA/Olympiade der Köche auf dem Gelände der Messe Stuttgart ausgetragen. Ausrichter der Veranstaltung ist der Verband der Köche Deutschlands e.V. (VKD).



Martin Alber, Guido Buchwald und Jörg Koschinski am Hofbräustand bei der Intergastra